



Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten reg.Gen.m.b.H.

Museumgasse 5

9020 Klagenfurt

Tel: 0463/5850 -1531

Fax: 0463/5850-91531

mail: schazi@lk-kaernten.at

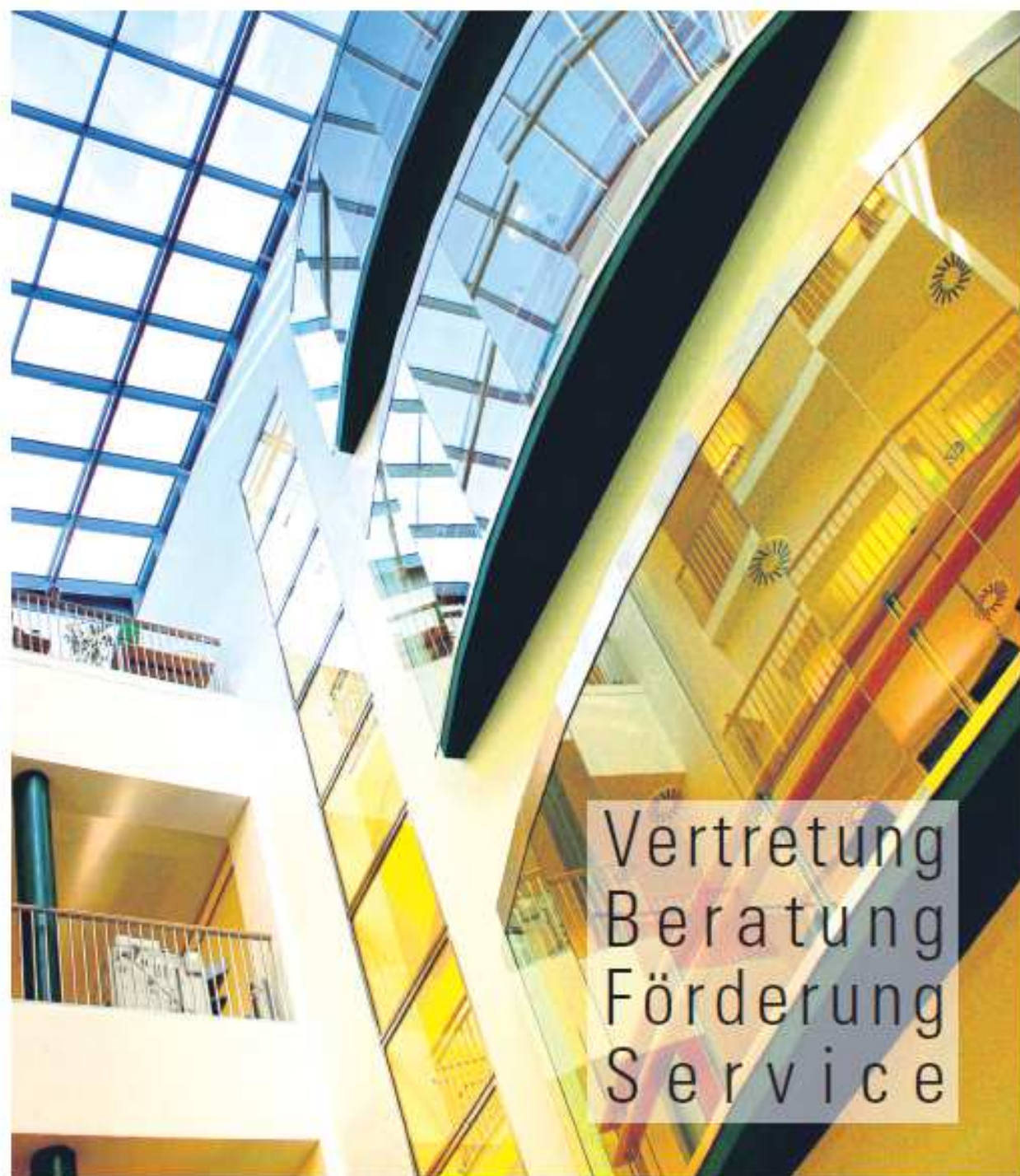
www.schafe-ziegen-kärnten.at

Jahresbericht 2024





Museumgasse 5 | A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon 0463/5850-0 | www.lk-kaernten.at



Vertretung
Beratung
Förderung
Service

Das Team des Schaf- und Ziegenzuchtverbandes Kärnten

Obmann:

Hubert Weichsler, Pirkeben 3, 9753 Lind/Drau



Obmannstellvertreter:

Jakob Oberguggenberger, Frohn 2, 9654 St. Lorenzen



Vorstandsmitglieder:

Berger Herwig, 9631 Tröpolach 79

Brencic Anton, Berg ob Attendorf 19, 9111 Haimburg

Ebner Gotthard, Werschling 19, 9562 Himmelberg

Glanzer Markus, Radlach 4, 9754 Steinfeld

Jasbinschek Friedhelm, Windisch Bleiberg 8, 9163 Unterbergen

Krobath Alexander, Allersdorfer Straße 7, 9470 St. Paul

Selinger Manuel, Stuttern 2a, 9063 Maria Saal



Rechnungsprüfer:

Klinar Mario, Laubendorf 6, 9872 Millstatt

Sackl Claudia, Zeltschachberg 11, 9360 Friesach



Geschäftsführung:

Eduard Penker



Sekretariat:

Ing. Daniela Kohlweg-Sgonz

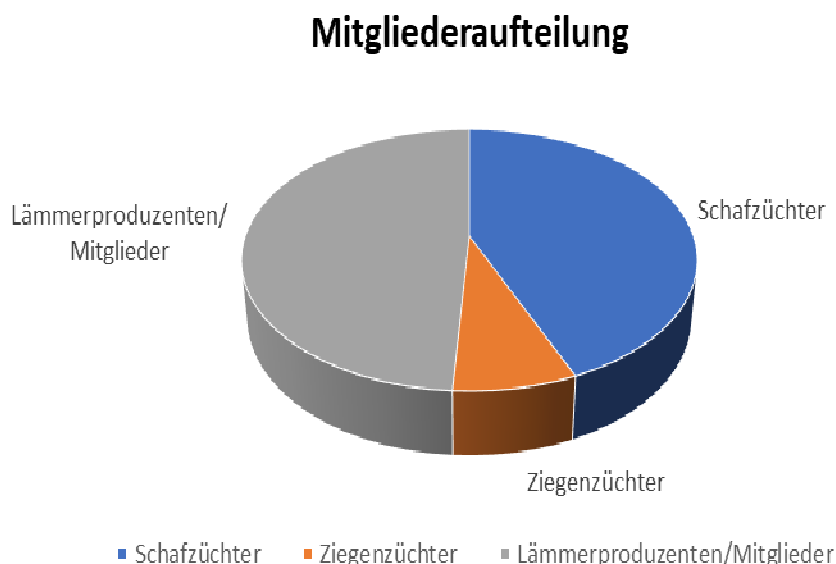


Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten - Mitgliederentwicklung

2014	509
2015	590
2016	638
2017	694
2018	730
2019	724
2020	740
2021	754
2022	785
2023	851
2024	918



Mitgliederentwicklung

Mit 31. 12. 2024 zählte der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten insgesamt 918 aktive Mitglieder, die entweder Halter, Züchter, Lämmerproduzent bzw. Interessierte an Schafen und/oder Ziegen sind. Im Jahr 2024 gab es 97 Beitritte, 31 Austritte und 10 Übertragungen. Das ergibt ein Plus von 67 Mitgliedern als im Vergleichszeitraum 2023.

Beitritte	99
Austritte	32
Übertragungen	7

Aufteilung der Züchter nach Rassen

Die Schaf- und Ziegenhaltung im Bundesland Kärnten ist durch eine große Vielfalt an verschiedenen Rassen gekennzeichnet. Insgesamt werden vom Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten 11 Schaf- und 6 Ziegenrassen züchterisch betreut. Für diese wurde ein Zuchtprogramm eingereicht und von der Behörde genehmigt.

Gliederung der Züchter nach Rassen:

Rasse	Züchter	Rasse	Züchter
Kärntner Brillenschaf	235	Tauernschecken	37
Krainer Steinschaf	110	Saanenziege	4
Juraschaf/SBS	42	Gemsfarbige Gebirgsziege	9
Braunes Bergschaf	21	Pinzgauer Ziege	8
Berrichon du Cher	4	Burenziege	4
Tiroler Bergschaf	7	Toggenburger Ziege	2
Suffolk	8		
Dorper	3		
Texel	3		
Merino	3		
Ostfriesisches Milchscharf	3		

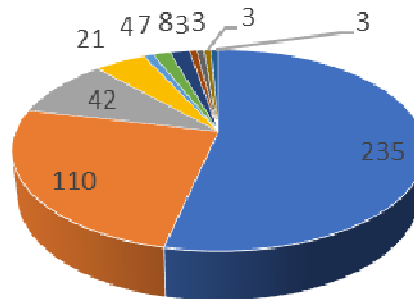
Für drei Schafrassen erweitert sich der räumliche Tätigkeitsbereich über Kärnten hinaus.

Gliederung der Züchter nach Rassen und Bundesland:

Rasse	Züchter	Tirol	Salzburg	VLBG
Kärntner Brillenschaf	47	13	33	1
Krainer Steinschaf	23	6	15	2
Juraschaf/SBS	19	19		

Schafzuchtbetriebe (439)

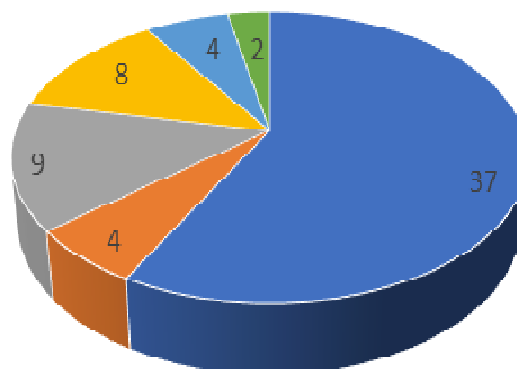
Rassenaufteilung SCHAFE



- | | | |
|-------------------------|------------------------------|---------------------|
| ■ Kärntner Brillenschaf | ■ Krainer Steinschaf | ■ Juraschaf/SBS |
| ■ Braunes Bergschaf | ■ Berrichon du Cher | ■ Tiroler Bergschaf |
| ■ Suffolk | ■ Dorper | ■ Texel |
| ■ Merino | ■ Ostfriesisches Milchschaaf | |

Ziegenzuchtbetriebe (64)

Rassenaufteilung Ziegen

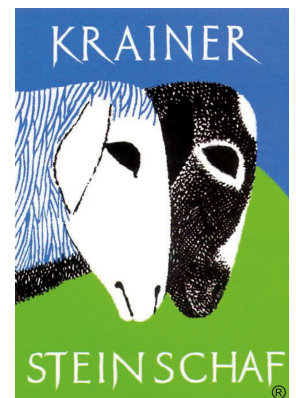


- | | | |
|-------------------|---------------|----------------------------|
| ■ Tauernschecken | ■ Saanenziege | ■ Gemstarbige Gebirgsziege |
| ■ Pinzgauer Ziege | ■ Burenziege | ■ Toggenburger Ziege |

Generhaltung – VO Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten

ÖPUL Programm „Erhaltung gefährdeter Nutztierassen“, beantragte Tiere (inkl. RT bis 2022):

	Kärntner Brillenschaf	Krainer Steinschaf
2007	2214 (2372)	562 (605)
2008	2847 (3031)	786 (849)
2009	3643 (3841)	1089 (1137)
2010	3926 (4217)	1475 (1566)
2011	4331 (4522)	1762 (1869)
2012	4393 (4662)	2011 (2144)
2013	4300 (4511)	2072 (2194)
2014	3556 (3740)	1902 (2021)
2015	3751 (4004)	2429 (2577)
2016	3924 (4233)	2756 (2953)
2017	4322 (4571)	3146 (3313)
2018	4411 (4712)	3265 (3478)
2019	4444 (4722)	3319 (3553)
2020	4346 (4630)	3231 (3465)
2021	4182 (4545)	3098 (3337)
2022	4010 (4324)	3143 (3339)
2023	4830	3905
2024	5113	4268



Leistungsprüfungen

Exterieurbewertung:

Laut der gültigen Zuchtprogramme des Schaf- und Ziegenzuchtverbandes Kärnten werden die Zuchttiere in drei verschiedene Abteilungen (A, B, C) eingeteilt. Bei manchen Rassen gibt es auch ein Vorbuch (Tiere ohne vollständige Abstammung). Die Einstufung der Zuchttiere ins Zuchtbuch erfolgt im Rahmen der Exterieurbewertung.

Die Exterieurbewertung der weiblichen Tiere erfolgt zum Großteil direkt am Betrieb, die Bewertung der männlichen Tiere erfolgt zumeist zentral.

Rasse	2020	2021	2022	2023	2024
Tiroler Bergschaf	26	6	10	63	3
Jura	33	50	127	147	192
Kärntner Brillenschaf	305	763	607	722	634
Krainer Steinschaf	256	146	122	304	251
Merino	0	3	0	0	8
Suffolk	17	54	47	10	25
Braunes Bergschaf	45	39	20	64	94
Texel	15	0	2	0	0
Ostfriesisches Milchschaaf	0	18	0	11	0
Dorper	6	17	20	10	8
Berrichon du Cher	9	14	0	6	25
GGZ	9	10	1	7	3
Pinzgauer Ziege	7	8	5	16	6
Tauernschecken	29	48	35	64	38
Burenziege	4	3	0	0	0
Toggenburger Ziege	0	68	42	26	5
Saanenziege	0	90	0	24	15
Tiere	761	1337	1038	1474	1307
Betriebe	143	181	187	247	207

Schulungen:

Um fachkundiges Personal bei den Bewertungen auf den Betrieben oder bei zentralen Zuchttierveranstaltungen (Versteigerungen, Zentralkörungen) einsetzen zu können, sind regelmäßige Schulungen notwendig.

Diese Schulungen erfolgen zum Teil im Rahmen dieser zentralen Veranstaltungen und bei entsprechenden zentralen Fortbildungskursen (Bewerter Schulungen).

Milchleistungsprüfung:

Milchschafe	Betriebe	Anzahl Tiere	Milch kg	Fett %	Eiweiß %
2020	6	244	387	6,21	5,23
2021	7	284	390	6,33	5,02
2022	6	218	386	6,01	5,13
2023	7	240	364	6,34	5,21
2024	7	198	356	5,79	4,93
Vergleich AT 2024	64	6.254	471	6,64	5,29

Milchziegen	Betriebe	Anzahl Tiere	Milch kg	Fett %	Eiweiß %
2020	15	604	733	3,15	3,13
2021	18	676	648	3,19	3,16
2022	16	630	676	3,24	3,08
2023	13	659	688	3,16	3,13
2024	12	657	723	3,20	3,14
Vergleich AT 2024	273	14.996	690	3,31	3,04

Abstammungsüberprüfungen:

Rasse	2020	2021	2022	2023	2024
Kärntner Brillenschaf	108	114	104	150	132
Krainer Steinschaf	63	62	78	97	52
Merino	0	2	0	0	3
Suffolk	6	9	4	1	4
Texel	2	5	3	0	0
Braunes Bergschaf	3	2	3	5	5
Jura	11	13	5	7	15
Tiroler Bergschaf	1	1	2	3	1
Dorper	0	1	0	2	0
Berrichon du Cher	1	3	2	1	2
Ostfriesisches Milchschaaf	0	2	1	1	0
Tauernschecken	4	5	16	15	3
Pinzgauer Ziege	6	5	1	10	9
Toggenburger Ziege	0	0	3	4	0
Saanenziege	0	0	1	1	0
GGZ	1	1	2	2	0
Burenziege	0	2	1	1	0
	206	227	226	300	226

Fleischleistungsprüfung:

Bei den Fleischschafrassen ist eine Fleischleistungsprüfung verpflichtend. Ziel der Fleischleistungsprüfung ist den Muskelanteil durch gezielte Zucht zu erhöhen und den Fettanteil zu verringern. Dabei werden die Tiere mit einem Idealgewicht von 35 – 45 kg mittels Ultraschalles

geprüft. Danach werden die Ultraschallbilder mittels Computerprogramms ausgewertet und ein Index errechnet. 100 ist der Durchschnitt der Population, über 100 ist besser als der Durchschnitt und unter 100 ist schlechter als der Durchschnitt in den einzelnen Kriterien.

Es gibt Teilzuchtwerte für Muskel, Fett und Tageszunahmen.

2024 wurden insgesamt 191 Tiere von 11 Betrieben fleischleistungsgeprüft.

Rassen: Dorper, Suffolk und Berrichone du Cher, Texel und Merinolandschaf.

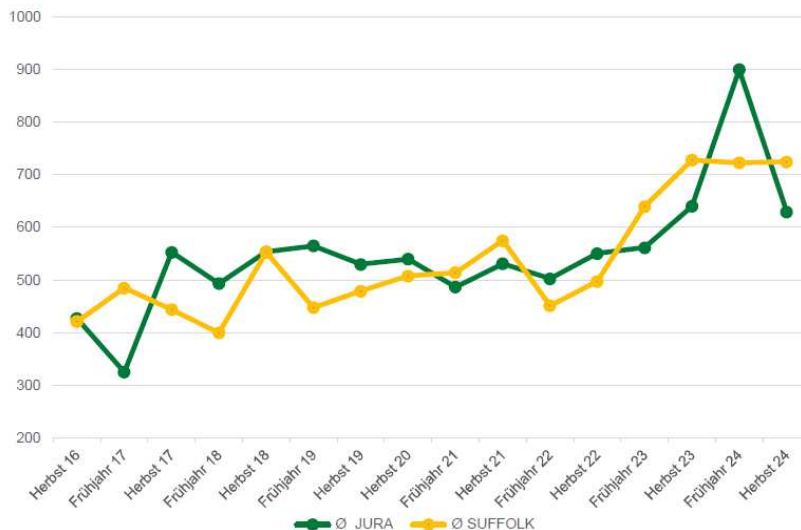
Jahr	männlich	weiblich	Gesamt
2020	70	102	172
2021	61	56	117
2022	44	41	85
2023	81	85	166
2024	85	106	191

Aufteilung nach Rassen und Geschlecht im Jahr 2024:

Rasse	Betriebe	männlich	weiblich	Gesamt
Suffolk	5	43	48	91
Berrichon du Cher	2	17	23	40
Dorper	2	14	23	37
Merino	1	4	7	11
Texel	1	7	5	12

Versteigerungen/Zentralkörungen 2024

Der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten führt jedes Jahr in Kooperation mit der Raiffeisengenossenschaft Osttirol am Versteigerungsstandort Lienz zwei Zuchtschafversteigerungen durch. Hierbei werden von Kärntner Mitgliedsbetrieben zumeist Zuchttiere der Rassen Juraschaf und Suffolk aufgetrieben, vereinzelt auch Zuchttiere der Rassen Tiroler Bergschaf, Merino und Texel. Zudem fand im Rahmen der Frühjahrsveranstaltung die bundesweite Juraschafversteigerung statt, welche abwechselnd an einem anderen Versteigerungsort durchgeführt wird.



--

Kärntner Brillenschaf/Krainer Steinschaf

Der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten als bundesweit verantwortliche Organisation (VO) führt jedes Jahr im Herbst eine Zentralkörung für Zuchtwidder und Zuchtschafe durch. Grundlage für den Ankauf eines Zuchtwidders ist die Einhaltung des Anpaarungsplanes laut den Vorgaben des Generhaltungsprogrammes (Erfüllung TopUp), den jeder registrierte Zuchtbetrieb in Österreich vor der Veranstaltung erhält. Bei den Krainer Steinschafen erfolgt ein Freihandverkauf, bei den Kärntner Brillenschafen werden die Zuchttiere im Rahmen einer Versteigerung gehandelt.

Bei den Kärntner Brillenschafen wurde die 34. bundesweite Zentralkörung durchgeführt, bei den Krainer Steinschafen war es bereits die 24. Zentrale bundesweite Veranstaltung.



Kör- und Versteigerungstatistik Krainer Steinschaf

	2024	2023	2022
angemeldet	66	75	64
aufgetrieben	61	70	61
gekört	61	63	57
Ext.Kl. Ia	1	1	
Ext.Kl. Ib	34	28	23
Ext.Kl. IIa	27	34	34



Versteigerung: 20 Zuchtwidder mit einem Ø Zuschlagpreis von 596,00 €

Versteigerungstatistik Kärntner Brillenschaf

Zuchtwidder:

	2024		2023		2022	
angemeldet	139		135		131	
aufgetrieben	119		110		119	
gekört	99		96		103	
Ext.Kl. Ib	45	Ø € 1226	35	Ø € 985	34	Ø € 1194
Ext.Kl. IIa	25	Ø € 515	31	Ø € 491	25	Ø € 523
Höchstpreis	€ 4.000		€ 2.400		€ 3.650	
verkaufte Zuchtwidder	70		66		59	
Ø Preise	€ 984		€ 753		€ 910	



lk

Zuchtschafe:

	2024	2023	2022
angemeldet	110	73	87
aufgetrieben	77	53	75
Klasse I	43	23	24
Höchstpreis	€ 1.250	€ 1.550	€ 1.120
Ø Preise	€ 622	€ 726	€ 607



Anzahl der Tiere je Rasse mit wesentlicher Bedeutung für die Zuchtprogramme - getrennt nach Geschlecht

Schafe:

Suffolk	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	90	33	170	293
davon männlich	18		71	89
davon weiblich	72	33	99	204

Texel	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	18	24	29	71
davon männlich	6		8	14
davon weiblich	12	24	21	57

Dorper	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	20	8	35	63
davon männlich	2		6	8
davon weiblich	18	8	29	55

Berrichon du Cher	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	41	16	57	114
davon männlich	8		21	29
davon weiblich	33	16	36	85

Merino	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	19	10	65	94
davon männlich	6		12	18
davon weiblich	13	10	53	76

Tiroler Bergschaf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	85	54	79	218
davon männlich	13		28	41
davon weiblich	72	54	51	177

Ostfriesisches Milchscharf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	5	1	19	25
davon männlich	3		7	10
davon weiblich	2	1	12	15

Braunes Bergscharf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	39	339	292	670
davon männlich	20		103	123
davon weiblich	19	339	189	547

Jurascharf/SBS	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	849	172	1121	2142
davon männlich	74		419	493
davon weiblich	775	172	702	1649

Kärntner Brillenscharf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	439	3538	4319	8296
davon männlich	208		1878	2086
davon weiblich	231	3538	2441	6210

Krainer Steinscharf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	170	1567	1676	3413
davon männlich	85		609	694
davon weiblich	85	1567	1067	2719

Ziegen:

Burenziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	7	5	27	39
davon männlich	3		9	12
davon weiblich	4	5	18	27

Toggenburger Ziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	11	70	184	265
davon männlich	4		112	116
davon weiblich	7	70	72	149

Gemsfarbige Gebirgsziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	9	45	145	199
davon männlich	5		35	40
davon weiblich	4	45	110	159

Saanenziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	14	79	80	173
davon männlich	2		12	14
davon weiblich	12	79	68	159

Pinzgauer Ziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	14	36	51	101
davon männlich	9		10	19
davon weiblich	5	36	41	82

Tauernschecken	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	55	182	221	458
davon männlich	28		92	120
davon weiblich	27	182	129	338

1. Entwicklung der realisierten effektiven Populationsgröße

Rasse	Effektive Populationsgröße
Suffolk	247,86
Texel	44,96
Dorper	27,94
Berrichon du Cher	86,49
Merino	58,21
Tiroler Bergschaf	133,16
Ostfriesisches Milchscharf	24,00
Braunes Bergschaf	401,68
Jurascharf/SBS	1518,13
Kärntner Brillenscharf	6245,93
Krainer Steinscharf	2211,53

Burenziege	33,23
Toggenburger Ziege	260,89
Gemsfarbige Gebirgsziege	127,84
Saanenziege	51,47
Pinzgauer Ziege	61,70
Tauernschecken Ziege	354,24

2. Durchschnittliche phänotypische Entwicklung der Hauptleistungsmerkmale und Leistungsmerkmale

Die durchschnittliche phänotypische Entwicklung der Hauptleistungsmerkmale und Leistungsmerkmale bei allen angeführten Rassen konnten im Berichtsjahr 2023 konstant gehalten werden.

3. Übersicht über die genetischen Trends

Generell kann über die genetischen Trends gemeldet werden, dass bezüglich des Zuchtfortschrittes noch keine signifikanten Fortschritte erzielt wurden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass seit der Einführung der ZWS aufgrund des Generationenintervalls noch keine aussagekräftigen Ergebnisse vorliegen, bzw. es zu niedrigen Sicherheiten, speziell im Bereich der Fitness, gibt.

4. Name und Identifikation der männlichen Tiere in der gezielten Paarung inkl. deren vorhandene Zuchtwerte

Die gezielte Paarung erfolgt in erster Linie für die als Verantwortliche Organisation zuständige seltene Nutztierassen, dem Kärntner Brillenschaf und dem Krainer Steinschaf.

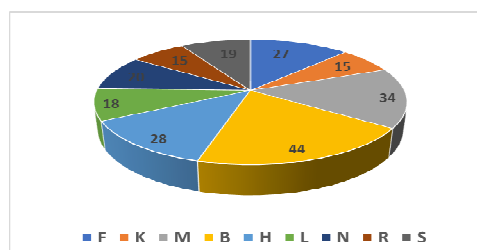
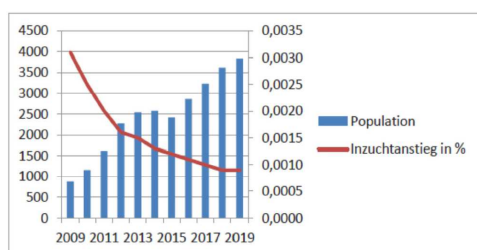
Überprüfung der Einhaltung der Anpaarungsempfehlungen:

Die Überprüfung der Einhaltung der Anpaarungsempfehlungen obliegt der verantwortlichen Organisation (VO) der Rassen. In beiden Fällen (Krainer Steinschaf und Kärntner Brillenschaf) ist dies der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten, da dieser auch für die Bestätigung der Abwicklung der ÖPUL-Maßnahme „Erhaltung gefährdeter Nutztierassen“ zuständig ist. Jährlich bekommt der Betrieb eine gezielte Herdenanpaarung und bei Bedarf – bei Einsatz mehrerer Zuchtwidder – die Einzelanpaarungen übermittelt.

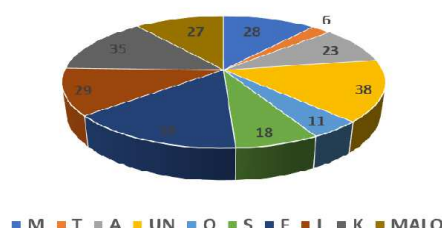
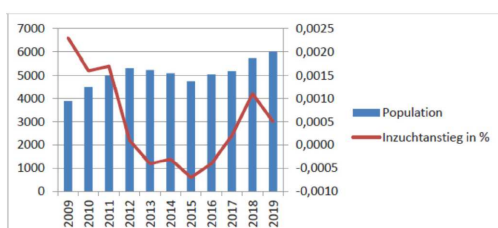
Inzuchtentwicklung:

Die VO legt nach jährlicher Evaluierung in Zusammenarbeit mit der ÖNGENE den maximalen Inzuchtkoeffizienten fest bzw. adaptiert diesen, je nach Entwicklung der Inzucht. Beim Kärntner Brillenschaf lag der höchstzulässige Inzuchtkoeffizient in der Herdenanpaarung bei 5,00 %. Bei der Einzelanpaarung beträgt der maximale Wert ebenso 5,00 % und ist somit gleichbleibend zum Vorjahr. Beim Krainer Steinschaf liegen sowohl bei der Herden- als auch bei der Einzelanpaarung die maximalen Inzuchtkoeffizienten bei 5,00 % (keine Veränderungen zu 2023). Für 2025 werden die Daten entsprechend analysiert, eine Erhöhung des Inzuchtgrades um 0,5 % wird in den zuständigen Fachgremien diskutiert.

Krainer Steinschaf – Inzuchtentwicklung – Linien Zuchtwidder



Kärntner Brillenschaf – Inzuchtentwicklung – Linien Zuchtwidder



5. Übersicht über Auftreten und Entwicklung von Erbfehlern, Missbildungen und gehäuften Sterilitäten

Im Berichtszeitraum wurden weder Erbfehler noch Missbildungen an den Zuchtverband gemeldet. Auch bei den Exterieurbewertungen vor Ort wurden diese durch die geschulten Bewerter nicht festgestellt. Gehäufte Sterilitäten sind nicht aufgetreten.

Viehzählung Schafe und Ziegen

Statistische Daten - SCHAFE

AT	2021	2022	2023	1.4.2024
Betriebe	15.245	16.485	16.304	16.893
Bestand	454.878	455.099	450.373	450.780

KÄRNTEN	2021	2022	2023	1.4.2024
Betriebe	2.100	2.053	2.076	2.072
Bestand	54.441	54.545	51.412	50.956



Quelle: Statistik Austria/AMA, Stichtag: 1. April 2024

Statistische Daten - ZIEGEN

AT	2021	2022	2023	1.4.2024
Betriebe	10.576	10.348	10.720	10.702
Bestand	117.822	119.984	121.761	119.868

KÄRNTEN	2021	2022	2023	1.4.2024
Betriebe	1.053	1.021	1.025	1.050
Bestand	7.757	7.546	7.678	7.689



Quelle: Statistik Austria/AMA, Stichtag: 1. April 2024

SCHAFE

BETRIEBE							TIERE						
Code	Schafe	Tiere				Gesamt	Code	Schafe	Tiere				Gesamt
		1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr				1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	
1	Burgenland	244	79	-1	-1	407	1	Burgenland	1 085	1 050	1 626	3 607	7 368
2	Kärnten	898	453	481	240	2 072	2	Kärnten	4 335	6 269	14 976	25 376	50 956
3	Niederösterreich	1 322	494	398	436	2 650	3	Niederösterreich	5 678	6 642	12 608	66 797	91 725
4	Oberösterreich	1 687	677	475	362	3 201	4	Oberösterreich	7 768	9 251	14 738	47 741	79 498
5	Salzburg	669	380	435	187	1 671	5	Salzburg	3 095	5 332	13 304	17 295	39 026
6	Steiermark	1 745	730	656	373	3 504	6	Steiermark	7 597	10 077	20 117	42 998	81 189
7	Tirol	684	656	1 020	451	2 811	7	Tirol	3 586	9 290	32 202	40 662	85 740
8	Vorarlberg	192	133	135	78	538	8	Vorarlberg	960	1 857	4 232	7 907	14 956
9	Wien	26	11	-1	-1	39	9	Wien	119	154	45	0	322
	Österreich	7 467	3 613	3 656	2 157	16 893		Österreich	34 623	49 922	113 852	252 383	450 780

Quelle: Statistik Austria/AMA, Stichtag: 1. April 2024

ZIEGEN

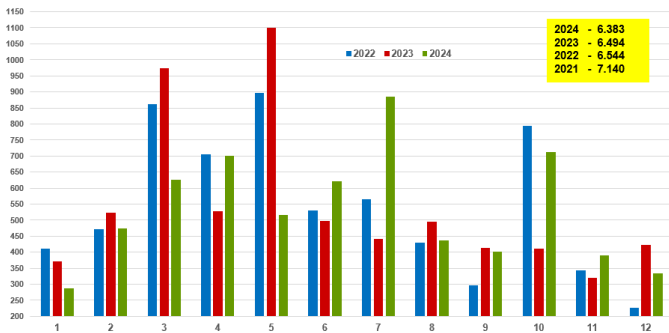
BETRIEBE							TIERE						
Code	Ziegen	Tiere				Gesamt	Code	Ziegen	Tiere				Gesamt
		1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr				1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	
1	Burgenland	193	-1	-1	4	238	1	Burgenland	655	373	395	239	1 662
2	Kärnten	875	116	42	17	1 050	2	Kärnten	3 047	1 514	1 177	1 951	7 689
3	Niederösterreich	1 230	114	50	55	1 449	3	Niederösterreich	3 969	1 494	1 454	12 206	19 123
4	Oberösterreich	1 442	116	62	131	1 751	4	Oberösterreich	4 345	1 560	1 739	26 915	34 559
5	Salzburg	1 069	206	100	21	1 396	5	Salzburg	3 876	2 817	2 868	2 339	11 900
6	Steiermark	1 695	144	73	20	1 932	6	Steiermark	5 467	1 867	2 101	1 793	11 228
7	Tirol	1 523	352	191	58	2 124	7	Tirol	6 098	4 826	5 648	9 219	25 751
8	Vorarlberg	531	114	77	19	741	8	Vorarlberg	2 162	1 549	2 194	1 868	7 773
9	Wien	16	-1	-1	0	21	9	Wien	80	28	75	0	183
	Österreich	8 574	1 192	611	325	10 702		Österreich	29 659	16 028	17 651	56 530	119 868

Quelle: Statistik Austria/AMA, Stichtag: 1. April 2024

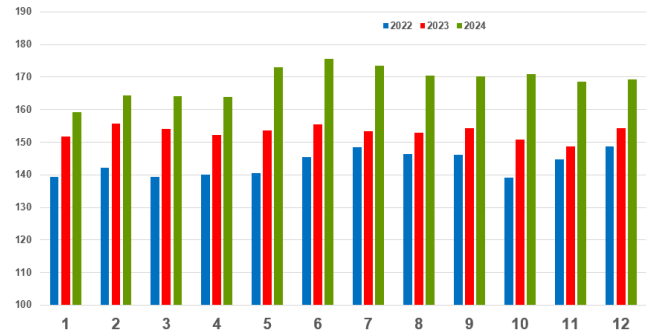


Organisierte Lebendvermarktung (konv.)

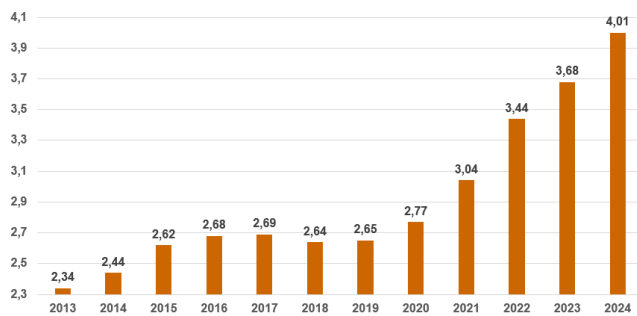
Lämmeraufkommen



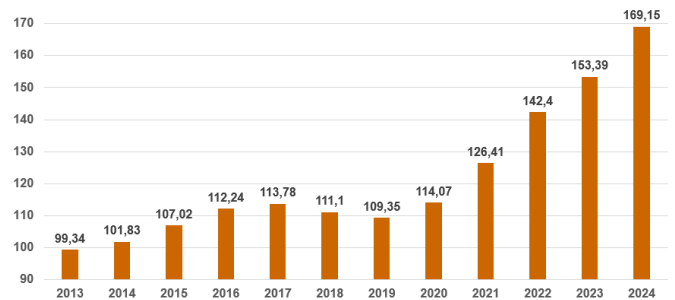
Preis/Lamm



Preisentwicklung/Lamm brutto

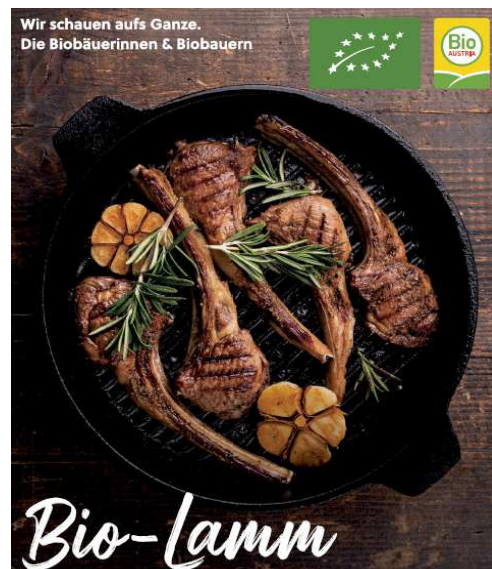


Preisentwicklung/kg brutto



Organisierte Tot - Vermarktung (BIO)

2014	1352
2015	942
2016	1045
2017	933
2018	818
2019	993
2020	955
2021	795
2022	798
2023	739
2024	545 (-52)



Statistik Untersuchte Schlachtungen

Klassifizierungsergebnisse:

Statistik Schaf/Lämmerklassifizierung | Gesamt

Zeitraum von 05.01.2024 bis 27.12.2024

		Lamm (L)		Summe
		Anzahl	Anteil	
E	2	1	33,33%	1
	3	2	66,67%	2
				0,12%
U	2	347	32,98%	347
	3	702	66,73%	702
	4	3	0,29%	3
				41,66%
R	1	14	1,00%	14
	2	863	61,80%	863
	3	524	37,40%	524
				55,49%
O	1	2	2,99%	2
	2	56	83,58%	56
	3	9	13,43%	9
				2,65%
P	1	1	100,00%	1
				0,04%
-	0	1	100,00%	1
				0,04%
Summe		2525		2525



Statistik Schaf/Lämmerklassifizierung | Schlachtbetrieb/Monat

Zeitraum von 05.01.2024 bis 27.12.2024

				2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024
				JÄN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	SEP
PKK	Tauernfleisch Vertriebs Ges.m.b.H.	Flattach	8006130	111	187	356	152	198	158	83	161
Gesamt				111	187	356	152	198	158	83	177

Quelle: Schlachtungsstatistik, Prüf- und Kontrollring Kärnten

Veranstaltungen 2024

SlowFood Presidio Präsentation „Krainer Steinschaf“



Schaf- und Ziegenbauern im Fokus



Bundesschau Kärntner Brillenschaf



Schwerpunkttag „Schafe und Ziegen“ in den LFS und HBLA

- HBLA Pitzelstätten – 25. Jänner 2024
- BZ Litzlhof – 6. März 2024
- BZ Ehrental – 14. März 2024
- LFS Goldbrunnhof – geplant am 17. April 2024
- LFS Stiegerhof – geplant im Juni 2024
- LFS Althofen – geplant im Herbst 2024
- St. Andrä und Buchhof noch offen
- Facharbeiterkurse – Krastowitz
- Meisterkurs – Krastowitz
- Lehrgang zum Schafpraktiker – Krastowitz



Glocknerlammfest



SchaZie - Fest



Arbeitskreisberatung Lämmerproduktion:

Arbeitskreisberatung Schafe und Ziegen

AK Lämmerproduktion (27 Mitglieder)

Je ein AK Oberkärnten/Unterkärnten

Infoveranstaltungen

- Webinar Klauengesundheit und Sanierung Moderhinke mit Dr. Elisabeth Stöger
- Seminar „Schafhaltung aktuell“ Fütterung von Schafen und Lämmern, Weidehaltung, Digitalisierung mit Reinhard Huber, Raumberg Gumpenstein
- Auswertungsveranstaltungen (Unterkärnten / Oberkärnten)
- Vortrag „Der richtige Zuchtwidder für meine Herde“ Alexander Krobath
- Webinar „Produktpreiskalkulation in der Direktvermarktung“ Gemeinsam mit AK Unternehmensführung
- Webinar „Geburtsvorbereitung bei Schafen & professionelle Lämmeraufzucht“ (*12.12.2024) mit Mag. Martin Gruber



Qualitätsprogramm:

Qplus Lamm und Kitz

Qplus Lamm und Kitz

- Teilnahme von Betrieben
2022: 31
2023: 11
2024: 63 (aktueller Stand)
- Umstellung für LW der Vorfinanzierung 2024 gefallen
- Ab 2024 weniger Geld für Verband
- Schwerpunkt Parasitenmanagement ab 2025



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischen Union

Bayernministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
LE 14-20
Europäische Union
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums



Züchterbeiräte

Im Rahmen der Strukturreform des Schaf- und Ziegenzuchtverbandes Kärnten wurden Züchterbeiräte gegründet.

ZÜCHTERBEIRÄTE

Fleischbereich

- Suffolk
- Texel
- Merino
- Dorper
- Berrichon
- Burenziege

Milchbereich

- Saanenziege
- Toggenburger Ziege
- GGZ
- Milchschaaf (OFM)

Generhaltung

- Kärntner Brillenschaf
- Krainer Steinschaf
- Tauernschecken Ziege
- Pinzgauer Ziege

Bergschafe

- Tiroler Bergschaf
- Juraschaf
- Braunes Bergschaf

Züchterbeirat FLEISCH und BERGSCHAFE

Vorsitz: Manuel Selinger und Jakob Oberguggenberger

Termin: 9. November 2024

Ort: Feldkirchen

Programm: Ganztagesseminar in Feldkirchen
Theorie- und Praxisteil



Züchterbeirat MILCH

Vorsitz: Gotthard Ebner

Termin: 24. Juni 2024

Ort: Radenthein

Programm: Besichtigung der Molkerei
KASLAB N Nockberge



lk

Züchterbeirat GENERHALTUNG

Vorsitz: Alexander Krobath

Termin: 31. Juli 2024

Ort: Leppner Alm über Irschen/oberes Drautal

Programm: Besichtigung des Alm-Schwendprojektes
mit einer Tauernschecken Herde auf



Was leistet die Schaf- und Ziegenhaltung?



...und welche Potenziale es gibt!



*Beratung durch die
Landwirtschaftskammer.*

